

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 21.

Samstag den 25. Januar

1873.

Einkommensteuer für 1873.

Nachdem nunmehr allen Einkommensteuerepflichtigen die Benachteiligungsscheine der Einschätzungskommission zugefertigt sind, wird mit Beziehung auf das Gesetz vom 1. Mai 1851, wonach die Steuer in den ersten 8 Tagen eines jeden Monats im Voraus einzuzahlen ist — ersucht, die Rate der Einkommensteuer pro Januar alsbald an unterzeichnete Kasse zu entrichten und auch für die folgenden Monate die Einzahlung nach der angeführten gesetzlichen Bestimmung zu leisten.

Wiesbaden, den 23. Januar 1873.

10141 Königl. Steuerkasse I., Louisenstraße 32.

Bekanntmachung.

Die festgesetzten Klassensteuerverzeichnisse für das laufende Jahr liegen von Donnerstag den 23. I. M. bis einschließlich den 5. Februar cr., also 14 Tage lang, während der gewöhnlichen Bureaustunden auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen.

Hierbei mache ich zufolge §. 19 der ministeriellen Anweisung vom 13. Mai 1867 darauf aufmerksam, daß den Steuerpflichtigen gegen ihre Veranlagung die Reclamation an die Königl. Regierung dahier und gegen die Entscheidung der Königl. Regierung der Recurs an das Finanz-Ministerium zusteht.

Die Reclamation ist aber innerhalb einer Präklusivfrist von 3 Monaten (vom ersten Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist an gerechnet) und der Recurs an das Finanz-Ministerium gegen die Entscheidung der Königl. Regierung binnen einer Präklusivfrist von 6 Wochen nach dem Empfange jener Entscheidung bei der Königl. Polizei-Direction dahier einzureichen.

Die Zahlung der veranlagten Steuern wird durch die Reclamationen nicht aufgehalten, vielmehr muß mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel gezahlten zu den bestimmten Fälligkeitsterminen die Zahlung der fälligen Raten erfolgen.

Wiesbaden, 22. Januar 1873. Der Oberbürgermeister.

Panz.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr soll Herr Jacob Leisegang in seiner Wohnung, Nerostraße 13 dahier, verschiedene Mobilien, darunter Betten, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Kanape's, Bilder, Spiegel, Glas und Porcellan, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, eine Nähmaschine und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. dgl., wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 18. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Frau Anton Rögler Wittve von hier folgende Immobilien, als:

- 1) Nr. 4991 des Stockbuchs 38 Ruthen 34 Schuh ein zweifaches Wohnhaus, 62' lang 40' tief, mit
- " 4993
- " 4994

einseitigem Seitenbau, 22' lang 15' tief, und Hofraum, belegen an der Emserstraße zwischen Julius Niedner und Philipp Scheurer,

- 2) Nr. 366 der Zumeßung 92 Ruthen 18 Schuh Ader „am Pflugschweg“ 2r Gewann zwischen Andreas Daniel Himmel und Carl Christmann und
- 3) Nr. 215a der Zumeßung 5 Ruthen 22 Schuh Ader „auf der Bain“, jetzt Bauplatz an der Karlstraße, zwischen Carl Roth beiderseits,

im hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.

9661

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Jacob Weber Eheleute von Wiesbaden ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 333 des Stockbuchs 39 Ruthen 82 Schuh ein zweifaches Wohnhaus, 64' lang 37' tief, nebst Hintergebäuden, Hofraum und Garten, belegen in der Louisenstraße zwischen Daniel Kraft und der Elisabethen-Heilanstalt resp. zwischen Daniel Kraft, Sebastian Amüller und Moritz Ruhl einer- und der Elisabethen-Heilanstalt anderseits;
- 2) No. 296 der Zumeßung 46 Ruthen 6 Schuh Ader „Auf der Bain“ 4r Gew. zwischen Wilhelm Himmel 4r Erben und Heinrich Jacob Blum;
- 3) No. 302 der Zumeßung 65 Ruthen 87 Schuh Ader „Auf der Bain“ 4r Gewann zwischen Johann Philipp Müller und der Staats-Domäne;
- 4) No. 418 der Zumeßung 1 Morgen 26 Ruthen 19 Schuh Ader „Schiersteinerlach“ 2r Gewann zwischen Friedrich Martin und der Staats-Domäne und
- 5) No. 148 der Zumeßung 51 Ruthen 72 Schuh Ader „Hegelberg“ 5r Gewann zwischen Carl Holland und Catharine Wirt einer- und einem Weg anderseits,

in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmal abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.

10252

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Februar I. Js. Vormittags 9 Uhr sollen auf freiwilliges Ansehen verschiedene Sachen, namentlich: Bilder und Gläser u. dgl. des Herrn Michael Balling dahier, in dem Hause Helenenstraße 22 im 3. Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.

10252

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 600 Stück schmiedeeisernen Klappstühlen mit Lehne und Sitz von gefirnisktem Eichenholz — in 3 Loosen von je 200 Stück — und von 24 Stück 9 Fuß langen und 24 Stück 6 Fuß langen gußeisernen Bänken mit Lehne und Sitz von starkem Kiefernholz für die Ruchhaus-Anlagen, sowie von 24 Stück 9 Fuß langen Bänken für die städtischen Alleen

soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige wollen ihre versiegelten Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf schmiedeeiserne Klappstühle etc." bis zum 15. Februar d. J. bei dem städtischen Bauwesen dahier einreichen, woselbst auch die Kostenanschläge und Vergebungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1873.

Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Holzversteigerung.

Montag den 27. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag werden in dem Frauensteiner Gemeinwald Distrikt Eichelgarten

71 Stück eigene Bau- und Werthholzstämme von 50 Festmeter l. Klasse,

362 birkenne Stämme l. Klasse,

175 " Gerüstholz l. Klasse, } zusammen 64 Festmeter,

90 Raummeter Knüppelholz,

3500 Stück gemischte Weissen,

13 Raummeter Stockholz und

240 Stück Abraumweissen

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Frauenstein, den 20. Januar 1873. Der Bürgermeister.

172

Bähr.

Holzversteigerung.

In dem Hestricher Gemeinwald kommt nachfolgendes Gehölz zur Versteigerung:

I. Montag den 27. Januar Vormittags 10 Uhr:

a) im Distrikt Rabenstüd II. Thl.:

32 eichene Baumstämme von 83,71 Festmeter,

1 buchener Lagerholzstamm von 5,32 Festmeter,

7 birkenne Stämme von 0,91 Decimeter;

b) im Distrikt Ungeidigstüd a:

1 eichener Baumstamm von 2,29 Festmeter;

II. Dienstag den 28. Januar Vormittags 10 Uhr:

a) im Distrikt Rabenstüd II. Thl.:

137 Raummeter buchenes Scheitholz,

109 " eichenes Scheitholz,

1 " Knüppelholz,

50 Stück buchene Weissen,

850 " eichene

25 " Weichholzweissen,

364 Raummeter Stockholz;

b) im Distrikt Ungeidigstüd a:

7 Raummeter eichenes Scheitholz,

2 " Stockholz.

Hestrich, den 18. Januar 1873.

Der Bürgermeister.

249

Metz.

Holzversteigerung.

Montag den 27. Januar l. J. Morgens 9 Uhr kommt im Hauser Gemeinwald Distrikt Höhrbeck I. und 2. Theil folgendes Gehölz zur Versteigerung:

46 eichene Stämme von 61,41 Festmeter,

1 buchener Stamm von 1,06

25 Raummeter buchenes Scheitholz,

57 " eichenes

2065 Stück eichene und buchene Weissen,

182 Raummeter Stockholz.

Haufen, den 14. Januar 1873.

Der Bürgermeister.

251

Besier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Samstag den 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Gegenstände versteigert werden:

1) 4 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Tisch, 4 Stühle,

2) 2 Kleiderschränke und
3) 1 Klavier.

Wiesbaden, 24. Januar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Heil.

49

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Rassenverwaltung des werden Samstag den 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände: 1) eine Kommode, 2) ein Koffer, versteigert werden.

Wiesbaden, 24. Januar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

1 vollständiges Bett,
1 Garnitur Möbel in Plüsch,
1 Spiegelschrank,
1 Plüschsessel,
1 Silberschrank,
1 Console,
2 Kanape's,
2 Kleiderschränke,
2 Kommoden,
1 Spiegel und
1 großer Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, 24. Januar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

49

Notiz.

Heute Samstag den 25. Januar, Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Seife, Lichtern, Strohsackseinen etc. für die Deil- und Fliegenstall in Eichberg pro 1875, bei der Anstalt dortselbst. (S. Tgl. 17.)

Ausschreibung

für Lieferung von 20—30.000 lauf. Fuß Steingutröhren

verschiedener Dimension für einen größeren Unternehmer in der Schweiz. Gest. Preis-Offerten nimmt entgegen sub D. A. 218 die Annoncen-Expedition H. Blom in Bern (Schweiz).

Für die Heiden-Mission

8 fl. 36 kr. Weihnachtsgeschenk zweier Dienstmädchen durch Herrn Pfarrer Köhler empfangen. Ziemendorf, Prediger. 1028

Unterzeichnete, welche nun schon seit 30 Jahren Klavierunterricht erteilt, empfielt sich auch erwachsenen Damen im Unterricht zum Verrücktspielen. Näheres zu erfragen in der Musikalienhandlung von Wagner, Langgasse. 9723

W. Rapp, Lehrerin, Steingasse 29.

Crystallspiegel

in den kleineren Größen zu Fabrikpreisen (mit und ohne Rahmen) Schwalbacherstrasse 23. 10028

Zu verkaufen

eine gebrauchte Theke, sowie eine hölzerne Hand zum Aufhängen für Handschuh-Verläufer ist billig zu verkaufen. Näheres kleine Burgstrasse 12. 9514

Eine fleißige Singdrossel ist zu verkaufen Steingasse 18. 1. Stock. 10140

Eine Doppelschleife zu verkaufen Louisenstrasse 35, 1 St. h. l. 10188

Eine neue grüne Plüsch-Garnitur ist zu verkaufen Webergasse 37. 10188

Eine für Schuhmacher oder Schneider geeignete große Nähmaschine billig zu verkaufen. Näh. Dohheimerstrasse 39. 10188

Ein neues Kanapee billig zu verkaufen Steingasse 28. 10188

Fr. Becker, Langgasse 8,
alleinige Niederlage der echt amerikanischen
Original-Sowe-Näh-Maschine,
 beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäherei, Corset, Mägen- und Schirmfabrikation etc.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bagisten, Hut-Fabrikation etc.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwingrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelpfeppstich und Doppelseitenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

8558

T a b a k !

Holländischen Rollen-Varinas,
 Ganaster

A. Freihen, Friedrichstraße 28. 10233

**Vieler Sprossen,
 Gothaer Terbelatwurst,
 Zungenwurst,
 feinste Katharinen-Pflaumen**

W. Jang,

Ecke der Adelhaidsstraße und Adolphsallee.

Hammelfleisch per Pfd. 16 fr., **Forelle** per Pfd. 26 fr.,
Kalb per Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 10259

Vor Nachahmungen
 wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts
Angostura Bitters

vorrätig und zu haben bei

A. Schirg,

Delicateffen-Handlung in Wiesbaden.

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo**,
Souhong, **Becco** etc. empfehle ich bestens.

4835 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Zinnsand

in großen Original-Tonnen stets zu beziehen bei

181 **J. K. Lembach** in Siebrich.

Zwei Glasschränke und eine Theke sind billig zu verkaufen.

Eduard Kalb,

Langgasse 30, eine Stiege hoch.

8834 Ein zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. Näh.
 Friedrichstraße 30. 10208

Kanarienvogel zu verkaufen Röderstraße 24. 10210

Den Rest meiner

Winterhüte,

464

worunter noch eine sehr schöne Auswahl in rund und Capot, zu herabgesetzten Preisen, ebenso den Rest meiner Facons-Stoffe in schwarzem und farbigem Seiden-Sammet, Grosgrain, Taffet, Atlas, Blumen, Federn, Bändern, Tüllen und Spitzen etc., breite französische Moirés, Taffet und Atlas-Schürzenbänder, auch eine Parthe farbige und schwarze Sammetstreifen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Französische Sprachstunden (Pariser Aussprache) erteilt **Mr. Barard**, Professor der Akademie zu Paris, Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stock bei **S. Gersfeld**. 10263

Eine **Stehlleiter** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub No. 7 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzug. 10225

Zu verkaufen

eine elegante **Waschkommode**, ein **Toilettenspiegel**, ein **Mahagoni-Kleiderschrank**, ein **Toiletentisch**, ein **Secretär**, ein **Küchenschrank**, sowie andere diverse Möbel. Näheres Expedition. 10204

Geucht $\frac{2}{3}$ oder $\frac{1}{3}$ Abonnements der **1. Rangloge** oder **Sperrstuh** Louisenstraße 27, 2 Treppen hoch. 10251

Kanarienvogel (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 10271

Das **Landhaus** Emserstraße 29c nebst Hintergebäude, Garten und Hofraum ist unter günstigen Bedingungen für 12,000 Thlr. zu verkaufen.

Ein **Haus** oder **Bauplatz** in Geschäftslage, womöglich in der Kirchgasse, Friedrich- oder Bahnhofstraße, wird zu kaufen gesucht von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 8946

Gehäute **Kanarienvogel-Weibchen**, ein Paar **Distel** finfen und zwei junge **Pinscher** sind zu verkaufen Marktstraße 30, auf dem Uhrthurm. 10236

Ein **Chaislong** wird zu leihen gesucht. Näheres Weissbergstraße 3, 2 Treppen hoch. 10219

Ein guter **Kohlenofen** zu verkaufen. Näh. Exp. 10265



Schreibmaterialienlager von LÉON

besindet sich hier das

und empfiehlt folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

Converts,

für Schüler.
Hefte mit blauer Decke
das Dqb. 24 fr.,
Griffel-Kasten, polirt,
a Stück 6 fr.,
mit Griffel 18 fr.,
1 Griffel-Kasten,
enthaltend:
1 Strickmesser, 1 Stück
Summi, 1 Gürtel, 1 Dqb.
Fiebern, 1 Bleistift,
Kaus. a 15 fr.

Siegellacke.

gelbe, gummierte, Post-
größe, das 100 von
6 fr. an,
Hanf-Converts,
Klein-Format,
per 100 a 21 fr.,
Leinen-Converts
zur Befestigung von
Briefpapieren
per 100 1 fl. 24 fr.

Post-Lack per Pfund
18 fr.,
fein roth per Pfd. 30 fr.,
engl. Carmm in Glanz
a 20 Stück, extra fein,
1 fl. 12 fr.,
Gold-Lack
per Stück 3 fr.

Schreib- und
Griffel-Papier,
60 Bogen Blatt a 9 fr.,
60 Bogen gutes Brief-
Papier, Klein, a 12 fr.,
60 Bogen feines ge-
ripptes a 18 fr.,
60 Bogen Engl. bid,
a 24 fr.,
480 Bogen Brief-Papier,
Bestn, 1 fl. 24 fr.

Stahlfedern.

Schneidern
für Anfänger
das Dqb. a 9 fr.,
Bureau-Federn 18 fr.,
St. George, blau, 24 fr.,
Ministry, blau, 36 fr.,
Michels
per Dqb. 36 fr.,
Quill Pen 12 fr.

Federhalter

mit Eisenstiften das Dqb.
3 fr.,
Stachelschwein-Halter
das Dqb. 24 fr.,
Gutta-Percha-Halter
das Dqb. 24 fr.,
Federhalter
mit
Tintenfass
a Stück 18 fr.,
1 Dqb. Pastellstifte in
einem Glanz 15 fr.

Bleistifte das Dqb. 6 fr., spitz, schärf, mit Traillensen, sehr praktisch, a Stück 15 fr.,
ein Patentstift 3 fr., Roth- und Blaustifte a Stück 3 fr.

Für Kaufleute: 100 Stück Rechnungen 12 fr., 100 Stück Wechsel-Formulare 12 fr.,
480 Bogen blau carirtes Briefpapier mit Firma 3 fl.

Briefpapiere mit Monogrammes.

50 Bogen PIRIES. CREAM LAID, Note Paper und 50 Enveloppes in einem eleganten Glanz a fl. 1. 18.

NOUVEAUX:

Papier Gammées, Musique, Tricorne, Fantaisie, Jeu de Cartes, Mignon, Neptun etc.
und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu den niedrigsten Preisen.

PAPETERIE LÉON im
Schützenhof.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Haupt-Probe im Vereinslokale.
Sonntag Morgen 10 1/2 Uhr im Cursaal:

General-Probe.

859



Heute Abend 8 1/2 Uhr:

**Sitzung des Gesamt-Comité's
zur Damenitzung**

Hôtel Victoria.

Ausgabe der Abzeichen an die Comité-Mitglieder.

Sonntag den 26. Januar
Nachmittags 5 Uhr:

Ministerrath
im weißen Saale des
Eisenbahn-Hôtels.

NB. Entschuldigung nicht zulässig.

528

Zu dem Glaserball,

welcher am Sonntag den 26. d. Mts. Abends 7 Uhr im
Saalbau Schirmer stattfindet, wird freundlichst eingeladen.
Karten à 48 fr. sind an der Kasse zu haben.

Das Comité.

10354

Brennmaterialien-Verein.

Wegen baldiger Räumung unseres Steinlohlen-Lagers ver-
larfen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zah-
lungen werden entgegengenommen bei **J. Fischer, Cassirer,**
307 Metzgergasse 14.

Einladung

zum

Diener- und Rutscher-Ball

auf heute Samstag Abends 7 1/2 Uhr im „Saalbau Schirmer“.
Sämmtliche Diener und Rutscher Wiesbadens und der Um-
gegend werden freundlichst hierzu eingeladen.

Karten werden nur noch an der Kasse verabsolgt.

10256

Das Comité.

Ital. Maronen

per Pfund 10 fr. empfiehlt

10247

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

**Große spanische Orangen und
Citronen**

empfiehlt billigt

10244

A. Schirmer, Markt 10.

Zu dem am Donnerstag den 30. Januar Abends 7 1/2 Uhr
in der **Restauration des Kurhauses** dahier auf vielsei-
tigen Wunsch stattfindenden **Abendessen** liegen Listen zur Ein-
zeichnung auf dem **Bureau des Kurvereins**, sowie bei
Herrn Kaufmann **Aug. Engel**, Taunusstraße, offen und laden
hierzu ergebenst ein
10235

Bierbauer & Stolte.



Neue Fischhalle,
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe 8 Uhr treffen wieder ein: **Edmonder Schell-
fische**, Schollen, **Cablian**, Steinbutt, sehr schöne Seezungen
(soles), Bander. Frisch eingetroffen: **Achter Rheinsalm**,
lebende und abgeschlachtete Flußfische, besonders schöne Karpfen
per Pfd. 24 fr., **ächter Kieler Sprott** 48 fr. etc.

Frische Schellfische

eingetroffen bei
10258

Hermann Rühl.
Johann Dillmann.

Rheinluft in Schierstein.

Morgen Sonntag: Frisch gebadene Fische.

10268

Café Restaurant, Hôtel Ruppel,

5 Käsergasse 5.

Von Sonntag an **vorzügliches Wiener Lagerbier** per
Glas 5 fr., **ähtes Erlanger Lagerbier** per Seidelglas 6 fr.,
reingehaltene **Weine** per Glas 9, 12, 15 fr. und höher.

10232

J. Ruppel.

Storchneft.

Morgen Sonntag den 26. Januar:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

10250

Marix-Altien-Brauerei.

Das Trottoir ist bis an die Brauerei vollendet und werde
ich morgen ein **vorzügliches Glas Bier** verabreichen.

10224

Achtungsvoll **J. Brönnert.**

Rohen und abgekochten Schinken,
feinste Gohhaer Cervelatwurst,
feinst geräucherte Gohhaer Leberwurst,
Hamburger Ochsenfleisch

empfiehlt im Ausschnitt

10274

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Frische Hasen à 1 fl. 30 fr. sowie frischer
Kopfsalat und schöner **Blumentohl** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

10272

3 Marktplatz 3.

**Frische Waldhasen, schöne französische Bon-
larden und italienisches Geflügel** bei

10270

J. Diehmann.

Morgen Sonntag, sowie alle Tage **frische Preppeln**
und **Berliner Plankuchen** bei

10226

Ph. Fischer, Bäckermeister.

Stutzflügel.

Ein gut erhaltener **Stutzflügel** ist billig zu verkaufen
Helenenstraße 2a im 1. Stock rechts.

10086

Möbel zu verkaufen **Louisenstraße 35, 1 St. hoch l.** 10126

Lustbetten, Lust- und Wasserkissen in allen Größen empfiehlt billigt **Carl Damm Wwe.**, Spiegelgasse 6. 6843

Buchen- Scheitholz.

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der Holz- und Kohlen-Handlung von

7098 **J. Welgle**, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und Lohtuchen sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

6232 **G. Jäth**, vormals **J. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr süßreich.

billigt und prompt bei **Aug. Havemann**.

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man Rheinstraße 32 zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **A. Engel**, Teumstraße 2. 15831

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelsheidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die Fuhre Kohlen zu 15 fl.

8166 **F. W. Frommknecht**, Bleichstraße 5d.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlte in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

2645 **G. D. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Bege „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 245

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr süßreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Weizen empfiehlt **Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 9022

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Flaschen werden angekauft Mehrgasse 37 im Laden. 10163

Rohr- und Strohstühle gekochten Ellenbogengasse 4. 9039

Verschiedenes Küchengeräth und ein Bügelbrett ist zu verkaufen Mehrgasse 1. 10237

57.000 Backsteine werden abgegeben Giesbergstr. 13. 6543

Alte, wollene Decken oder gesteppte Decken werden angekauft Mehrgasse 37 im Laden. 10162

Webergasse 44 sind zwei eichenholz-lacirte **Brandlisen** (Weißzeugkränze) billig zu verkaufen. 9616

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranap's** nebst Stühlen und Sessel, Chaisel, Schlafdivan u. präswürdig zu verkaufen bei 9020 **W. Sternberger**, Tapeziter, Marktplat 3.

Ein Bett ist zu verkaufen. Näheres bei 8994 **Adami**, Michelsberg 21.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigsten geliebten Vatten und Vater, **Jacob Schid**, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir hiermit allen Verwandten, Bekannten und Freunden mittheilen mit der Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 25. Januar Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Hellmündstraße 3, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 23. Januar 1873.

10195 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht von dem heute Morgen erfolgten Ableben unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Jacob Back.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. Januar Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 23. Januar 1873. 5518

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter Sohn, Bruder und Schwager,

Jean Bender,

Freitag Morgens 8 Uhr nach langem, schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Dambachthal Nr. 11b, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

10267 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere liebe Frau und Mutter,

Katharine Maurer, geb. Wolf,

am Freitag nach längerem Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 27. Januar Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Mehrgasse 33, aus statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

10264 **J. P. Maurer.**

Zu verkaufen

5 feinerne Krippen (Schweineträge) bei
H. Cürten, Michaelsberg 20.

Verzlichen Dank für die Gratulation aus der Metzgergasse. 10110

Wenn der große Marberfäger auf der Anne steht und wirft
seinen Blick nach Sonnenberg über die Dielenmühle und sieht
dann in der Nähe vom Wiesbadener Uhrthurm einen Guck
aus dem Tännchen in die Mitte der Metzgergasse fliegen, welcher
über dem tief-, tief-, tiefgefangenen Marber schwebt. Wie viel
länger lauern wohl darauf?? Auf was denn?? Na, auf den
Fels gewiß nicht — denn der ist nichts werth.
Er wird's wohl auch wissen, daß es nie wie 31 — 18 sind.

Verloren am Dienstag Abend den 21. Januar ein
Batisttaschentuch, gez. C. B. verschlungen,
mit Krone, vom Curhaus bis zum „Adler“. Gegen Belohnung
abzugeben bei dem Portier im „Adler“. 10181

Kommode schlüssel verl. Abzugeb. Hellmündstr. 11. 10206
Verloren ein **Hundehalsband**, mit dem Namen Ch. Jonas
und einer Mark, von Hornburg und Wiesbaden. Abzugeben
gegen eine Belohnung H. Burgstraße 2. 10246

Ein **Sack mit Gerste** wurde gefunden und kann gegen die
Einrückungsgebühr und Fuhrlohn abgeholt werden bei
Wolf Adermann in Bierstadt. 10214

Dasselbe ist gutes **Schmiedeeisen** billig zu haben. 10214
Eine kinderlose, junge Wittve wünscht sich an einem Geschäft
mit einigen tausend Gulden zu betheiligen, aus liebsten an einem
feinen Café, Conditorei- oder Cigarren-Geschäft. Ein einzeln-
stehender Herr wird bevorzugt. Adressen unter Chiffre S. G.
posto restante Mainz. 10222

Eine Frau sucht Monattelle. N. Adlerstraße 29, 2. St. 10196
Eine tüchtige Wäschfrau gesucht. Näheres Adlerstraße 1 im
Vorberhaus. 10189

Eine Monattfrau gesucht Dohheimerstraße 2 Parterre. 10212
Ein Monattmädchen wird gesucht Friedrichstraße 8, 2. Stiege
hoch rechts. 10230

Ein Mädchen sucht Monatt- oder Aushilfsstelle. Näheres Ecke
der Helenen- und Bleichstraße im Laden. 10241

Ein Mädchen, welches schön und gut stricken kann, sucht Be-
schäftigung. Näh. Faulbrunnensstraße 10, 3. St. h. links. 10249

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Näheres
Helenenstraße 13 im Hinterhaus. 10248

Ein Mädchen sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Bügeln.
Näheres Römerberg 9. 10269

Zum 1. Februar ein zuverlässiges Mädchen gesucht Bleich-
straße 5c. 10190

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf den 1. Februar gesucht.
Näheres Webergasse 7. 10193

Ein erfahrenes Kinderfräulein, das die Pflege eines kleinen
Kindes vollkommen versteht und gute Zeugnisse besitzt, gegen guten
Lohn gesucht. Näheres Expedition. 10201

Eine gelehrte, zuverlässige Person, welche einen alten Mann
zu bedienen und etwas Hausarbeit zu verrichten hat, wird gesucht.
Näheres Rheinstraße 23, eine Stiege hoch. 10211

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exped. 10221

Ein sittsames, evangelisches Mädchen vom Lande, welches noch
nicht gebient hat, wird ins Rheingau zu einer Herrschaft gesucht.
Näh. Weisbergstraße 3, 2. Treppen hoch. 10228

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle
als Mädchen allein. Näh. Metzgergasse 32, 1. Stiege hoch. 10234

Ein Mädchen aus anständiger Familie, 18 Jahre alt, der fran-
zösischen Sprache mächtig, wünscht gleich oder auch später in ein
Warenhandlungsgeschäft eintreten zu können. Näh. bei Kaufmann
Bilb. Bickel, Langgasse 10. 10231

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Marktstr. 23. 10261
Ein Mädchen aus guter Familie von Nürnberg, 22 Jahre
alt, welches schon längere Zeit gebient hat, im Nähen und Bügeln
bewandert ist, sucht in Wiesbaden eine Stelle; dasselbe spricht
italienisch und etwas französisch. N. Dambachthal 2, 1. Tr. h. 10273

Bauaufseher gesucht.

Der Unterzeichnete sucht zu sofortigem Eintritt einen gewand-
ten, durchaus zuverlässigen Bauaufseher.

Julius Zypel, Architekt,
Luisenstraße 4. 10227

Ein Schreiner sucht im Aufputzen und Reparieren von Möbeln
in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Weib-
straße 17a im Hinterhaus im 3. Stock; daselbst sucht eine kin-
derlose Frau eine Monattstelle. 10216

Arbeiter oder Arbeiterinnen mit Nähmaschinen werden für
dauernde Beschäftigung gesucht von
Gebr. Reisenberg, Langgasse 11. 10215

Mehrere Bau- und Möbelschreiner werden sofort gesucht von
Schreinermeister Stefer in Bab. Schwalbach. 10177

Gute Bau- und Glaser werden gesucht bei
J. Deh, „Schwalbacher Hof“. 10180

Ein Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht von
Wilh. Jung, Webergasse 37. 10187

Decorationsmaler gesucht Schwalbacherstraße 8. 10213

Ein Laufjunge gesucht Kirchstraße 23 im Laden. 10255

Tüchtige Möbelarbeiter gesucht Friedrichstraße 35. 10260

Ein tüchtiger Schlosser gesucht Helenenstraße 4. 10242

Drei zuverlässige Bau- und Glaser (Bankarbeiter) werden gesucht.
Näheres Saalstraße 16. 10243

Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen
in die Lehre treten bei C. Fleischmann, Uhrmacher. 10262

4—5000 fl., auf Wunsch auch mehr, sind gegen gute Hypothek
auszuleihen. Näheres Expedition. 10192

Für eine bejahrte, fremde Dame wird in einer gesunden
Strafe, womöglich Sübseite, ein gut möbirtes Zimmer nebst
Schlafcabinet eine Treppe hoch auf gleich gesucht. Adressen unter
V. R. 27 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 10257

In der oberen Webergasse oder deren Nähe wird ein Raum
für eine Werkstätte gesucht. Näheres Webergasse 34. 10230

Dambachthal 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
1 Cabinet, Küche u. auf den 1. April zu vermieten. 10240

Karlstraße 2 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf gleich oder auf später zu verm. 10183

Mauergasse 2, 3. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10217

Nerostraße 6 ist eine Wohnung zum 1. April zu verm. 10207

Nerostraße 6 ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten. 10207

Schachtstraße 12 Parterre ist ein möbirtes Zimmer mit Kof
zu vermieten. 10245

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnensstraße 11 ist
im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer auf 1. Februar zu
vermieten. 10200

Schwalbacherstraße 45 ist auf gleich ein unmöbirtes Zim-
mer an eine einzelne Person zu vermieten. 10175

Steingasse 23 ist eine Wohnung zu vermieten. 10259

Ein kleines Zimmer mit zwei guten Betten zu vermieten. Näh.
Dohheimerstraße 35a in der Steinhäuerlei; auch sind daselbst
Kanarienvögel zu verkaufen. 10265

In Mitte der Stadt ist ein möbirtes Zimmer mit 1—2 Betten
auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Expedition. 10218

Leute finden Kof und Logis Weibstraße 3, Hinterhaus. 10178

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Kirchstraße 12, 4. St. h. 10184

Ein Arbeiter kann ein Stübchen mit Bett als Schlafstelle er-
halten Schwalbacherstraße 21, Hds. Parterre rechts. 10209

Zwei brave Arbeiter finden Kof und Logis Kirchgraben 6. 10220

Wohlbilligkeits-Intendantur der Königl. Schauspiele wird hiermit ersucht, das Stück *Robert der Teufel* in den graden Nummern zur Aufführung gelangen zu lassen. 10223

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 18. bis 25. Januar 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Tlir. 10 Sgr. 4 Pf. = 7 fl. 36 1/2 fr.
100 Pfund Hafer 2 Tlir. 14 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 20 1/2 fr.
1 Centner Hen 1 Tlir. 2 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 55 fr.
1 Centner Stroh 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per St. 25 Tlir. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per St. 24 Tlir. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr. Kalber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Tlir. 28 Sgr. 3 Pf. = 3 fl. 24 fr., Butter per Pfd. 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., Eier per 25 St. 18 Sgr. — Pf. = 1 fl. 3 fr., Handläse per 100 St. 2 Tlir. 14 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 20 fr., Fadelläse per 100 St. 1 Tlir. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Tlir. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Wirsing per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (unterirdig) per St. 7 Pf. = 2 fr., Weikrant per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Rothkranz per Stück 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., eine Gans 1 Tlir. 21 Sgr. 5 Pf. = 3 fl. — fr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr., ein Dahn 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., ein Dahn 15 Sgr. 5 Pf. = 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein Hase 1 Tlir. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 9 Pf. = 34 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein bezüglichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tlir. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorkauf 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tlir. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tlir. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tlir. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tlir. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Tlir. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Wurst 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

Wiesbaden, den 25. Januar 1873.

Evangelische Kirche.

III. p. Epiph.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf.
Beisitzende in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
Collete für den Jerusalemverein.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Conf.-Rath Ohly.
Mittwoch den 29. Januar Abends 6 Uhr in der englischen Kirche: Missionsstunde durch Herrn Missionsprediger Strobel.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Mittaggottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 sind Schulfest.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Herzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstr.
Am 3. Sonntage nach Epiph. Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 30. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Hr. Dr.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.
Sonntag den 26. I. Mts. Nachmittags 2 Uhr: Erbauungsstunde neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.
Thema des Vortrages: Ueber das Geschichtliche und Sagenhafte den Erzählungen von der Person Jesu.
Nach der Erbauungsstunde: General-Versammlung des Frankfurter Vereins. Tagesordnung: Rechnungsablage und Vorstandswahl.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Dienstag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Saturday Jan. 25. The Feast of the Conversion of St. Paul. Morning prayer 11 a. m. Sunday Jan. 26. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer and Litany 3.30 p. m.
Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Reiz, 24. Januar. (Fruchtmarkt.) Korn war ziemlich, da die Gerste und Weizen wenig zugefahren, weshalb die Preise für Weizen und Gerste etwas höher waren. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 45 bis 15 fl., 200 Pfd. Korn 9 fl. 45 fr. bis 10 fl., 200 Pfd. Gerste 10 fl. 45 bis 11 fl. 15 fr. Im Großhandel stilles Geschäft, da auswärtige Preise höher waren. Brautwein 32 fl. Rüböl 23 fl. 30 fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 23. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich. Mittel.
Barometer ^{a)} (Bar. Linien).	324,00	326,91	329,48	326,79
Thermometer (Reaumur).	+3,0	+3,8	+2,2	+3,0
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2,18	2,37	1,82	2,11
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83,2	84,4	74,9	80,8
Windrichtung u. Windstärke.	lebhaft.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	f. Regen.	f. Regen.	f. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Ls ^{b)} .	—	—	24,5	—

^{a)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Deutscher Sonntag den 25. Januar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: Versammlung im Launus-Hotel.
Local-Protestanten-Verein für Wiesbaden, Dieblich und Bierstadt. Abends 8 Uhr: Versammlung im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2.
Allgemeiner Krankenverein. Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung im Saalbau Heroldshaus.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Haupt-Probe im Vereinslokal.
Raufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
11. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung des Gesamt-Komitees zur Damen-Sitzung im Hotel Victoria.
Diener- und Rauscher-Ball. Abends 7 1/2 Uhr im Saalbau Schirmer.
Königliche Schauspiele. „Eine Parthie Piquet.“ Lustspiel in 1 Akt von Tourner und Meyer. „Ein ehrlicher Funder.“ Dramatische Humoreske in 1 Aufzuge von Theodor Winkler. „Der Randal's Gardinenpredigten.“ Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser.

Morgen Sonntag den 26. Januar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der Schule auf dem Michaelsberge.
Cäcilien-Verein. Vormittags 10 1/2 Uhr: General-Probe im Kurhaus.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr Concert.
11. Nachmittags 5 Uhr: Ministerrath im weißen Saale des Eisenbahnhofs.
Glasen-Ball. Abends 7 Uhr im Saalbau Schirmer.
Marchalla der Hofnarren. Abends: Erste große carnevalistische Damen-Sitzung mit Ball im Römischen Saale.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 24. Jan., Racharine, Ehefrau des Rappen- und Schirmmacher Johann Peter Maurer dahier, alt 46 J. 9 M. 10 T. — Am 24. Jan. Wilhelm August, S. des Hauderers Friedrich Loy dahier, alt 1 M. 1 T. — Am 24. Jan., Johann Bender, Employé, S. des Schirmfabrikanten Ludwig Bender dahier, alt 29 J. 7 M. 10 T. — Am 24. Jan., Pauline Josephine, L. des Portiers Johann Diebel dahier, alt 1 J. 2 M. 7 T.

(Hierbei 1 Beilage.)

Der dritte Casinoball

findet Donnerstag den 30. d. Mts. im
Hôtel Victoria statt. Anfang 8 Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen auf Namen lautende Karten
erstattet werden, welche an die verehrlichen Mitglieder, sowie die
Besitzerinnen von Damenkarten vom 23. bis 29. d. Mts.
incl. täglich zwischen 11 und 1 Uhr im provisorischen
Casinotable (Marktsirasse 6) gegen Namensgabe aus-
gegeben werden.

Der Vorstand.

Gesangverein „Union“. Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 23. Februar
(Fastnacht-Sonntag)
veranstaltet obiger Verein
im „Römersaal“ seine
alljährliche
carnevalistische
Abend-Unterhaltung
mit darauffolgendem großen



Ball.

NB. Auch Masken haben Zutritt.

Alles Nähere bringt das reichhaltige und durchaus nützliche
Programm.

Eintrittspreis für Herrn nebst einer Dame 30 kr., jede
folgende Dame à 12 kr. Der Vorstand. 366

Turn-Verein.

Wir machen jetzt schon die ergebene Mit-
theilung, daß unser Verein am 23. Februar
l. J. im Römersaal einen

Masken-Ball

abhalten wird. Der Vorstand. 25

Vorläufige Anzeige!

Fastnacht-Montag den 24. Fe-
bruar findet wie alljährlich der

große Maskenball

im Römersaal 495

statt und wird für ein reichhaltiges Programm
Sorge getragen. Das Comité.

Wirthschafts-Empfehlung.

Meine Wirthschaft  Karlstraße No. 2  bringe
einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.
10182 Ferd. Müller.

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 920

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 25. Januar Abends 6 Uhr Versammlung
im Taunus-Hotel. 286

Local-Protestanten-Verein für Wiesbaden, Biebrich und Bierstadt.

Versammlung Samstag den 25. Januar
Abends 8 Uhr im Saale des
Herrn Wagner, Goldgasse 2.

Tagesordnung: Die Absetzung des Predigers Dr. Sydow
in Berlin.

Sämmtliche Mitglieder sind hierzu eingeladen.

305

Der Vorstand.

Allgemeiner Krankenverein.

Den Mitgliedern zeigen wir hiermit an, daß am Samstag
den 25. Januar Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal
eine Abend-Unterhaltung abgehalten wird und laden
wir zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.

Das Comité.

NB. Sollte aus Versehen einem Mitgliede die circulirende
Karte nicht zukommen, so sind Karten à 24 kr. bei dem Herrn
Director G. Schäfer, Goldgasse 1, bei Herrn W. Speth,
Exped. des Tagblatts, Langgasse 27, sowie Abends an der Kasse
zu haben. 225

Turn-Verein.

Heute Abend: Gesellige Zusammenkunft.
Der Vorstand. 25

Abendunterhaltung mit Tanzvergnügen
der

Schuhmacher

Sonntag den 2. Februar Abends 8 Uhr

im

Saalbau Schirmer.

Vorher gelöste Karten 24 kr., an der Kasse 30 kr.

Unter Anderm kommt zur Ausführung:

Ein Billet von Pauline Lucca

und

Spillide in Paris.

Hierzu werden alle Schuhmacher und deren Freunde
höflichst eingeladen. Das Comité.

NB. Karten sind zu haben in der Restauration
Thomä, im Gasthaus zum „Unter“, Neugasse, und in
der Restauration Lamsbach, Häfnergasse. 9880

Der Glaser-Ball

findet Sonntag den 26. Januar Abends 7 Uhr im „Saalbau
Schirmer“ statt. Der Vorstand. 9901

Für die Narrenzeit.

Friedrichstraße 30 Barterre sind Herren und Damen-
Domino's, sowie Masken-Anzüge aller Nationen billig zu
verleihen und zu verkaufen. Alle Costüme sind neu. 10130

Ich wohne **Rheinstraße 14.** Sprechstunden täglich
von 8-9 und 3-5 Uhr.
Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,
homöopathischer Arzt.
Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-
Erscheinungen leiden, Sprechstunden von Morgens 9-10 und
Nachmittags von 2-4 Uhr.
8962 **Christ. Löwe,**
practischer Wundarzt, Keronstraße 13.

Commissions-Bureau von **H. C. Müller.**

Ich habe dahier ein **Commissions-Bureau** angelegt und
empfehle mich zur Berathung in Rechtsangelegenheiten, zur Ver-
mittlung von Ausständen, Anfertigung von Schriften aller Art,
Bemittelung von außergerichtlichen Geschäften, Käufen und Ver-
käufen, Darlehen etc.

Alle mir werdenden Aufträge werde ich pünktlich und bestens
ausführen. Als besondere Empfehlung möge mir die Thatsache
dienen, daß ich während 21 Jahren auf Anwalts-Bureauz be-
schäftigt war.

H. C. Müller, Rechtskonsulent,
Helmundstraße 25b Parterre,
9994 bei Maurermeister **Heinrich Koch.**

Georg Assmus, Uhrmacher,
4 Michelsberg 4.
Alle Reparaturen werden auf das Pünktlichste und Schnellste
unter Garantie besorgt, sowie alle Arten
Spieldosen & Musikwerke
bestens wieder hergerichtet.
8782

Verzinnete Eisenblech-Töpfe
in verschiedenen Größen. Verzinkt wird jeden Freitag.
9917 **M. Rossi, Ringgießer, Marktstraße 24.**

Flaschen.
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Rheinwein-, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bordeaux-Flaschen, $\frac{1}{2}$ Maas-,
Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt
billigst **Heinrich Merte, Goldgasse 5.**
7725

Malerfarben
für **Aquarell- und Delmalerei**, feinste Qualität, empfiehlt
9632 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Alle noch auf Lager habenden Artikel, bestehend in **Glas-,
Porzellan-, Steingut-, irdenen und feineren
Waaren**, sowie Kinderspielwaaren, werden von heute an, um
die vielen Umzugskosten zu ersparen, wegen Umzugs meines
Geschäftes, welcher jetzt baldigst stattfindet, zu den billigsten
Preisen verkauft.

Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet achtungsvoll
8483 **Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.**

Im **Schneiden der Bäume** und im **Unterhalten
von Gärten** empfiehlt sich **Franz König, Friedrich-
straße 12 im Mittelbau**; auch werden Bestellungen bei Gärtner
König, Bleibacher Chaussee, angenommen.
8768

Im **Anlegen und Unterhalten von Gärten**, sowie im
Beschneiden der Obstbäume empfiehlt sich billigt
10116 **Gärtner Kraft, Bleichstraße.**

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Trinkhalle
des **Grand Hotel & Bäder zum Schützen**
Heute und morgen Abend:

**Strass-
burger**



Ale

Turn-Verein.

Montag den 27. Januar l. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$
findet in dem Vereinslocale zur „**Ruderhöhle**“ die diesjäh-
erliche General-Versammlung mit folgender Or-
dnung statt:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Vorlage des Budgets.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um pünktliche
Erfcheinung und um zahlreichen Besuch.

Der Vorstand

Abendunterhaltung mit Ball der Schreiner-Gesellschaft

zum Besten der
Schreiner- & Glaser-Krankenkasse
Sonntag den 9. Februar Abends 8 Uhr

Saalbau Schirmer.

Vorhergelöste Karten 24 kr.; an der Kasse 30 kr. Damen frei.
Hierzu ladet alle Freunde und Gönner höflichst ein.
9629 **Das Comité.**

NB. Karten sind zu haben bei dem Altgesellen, **G. Heiden-
reich, Saalgasse 24**; Gastwirth **Pfeifer, Gemeindebad-
gasse 3**, und in der Speisewirtschaft von **Stadt, Adlerstraße**.

Zur Beachtung!

Für die reelle und prompte **Entschädigung** meines jäh-
gefallenen Pferdes sage der wohlthätigen Direction meinen er-
geblichsten Dank und werde ich nicht unterlassen, bei meinen
ausgedehnten Bekanntschaften die Direction zu empfehlen, in-
soweit, als ich bei den Berliner Viehversicherungen die traurigen
Erfahrungen gemacht habe.

Donsbach bei Dillenburg, Reg.-Bez. Wiesb., 21. Januar 1873.

Heinrich Nickel,
Mitglied der **Vieh-Versicherungs-Gesellschaft**
für das **Deutsche Reich in Aachen.**
10199

Ohne Geld

ist eine Anweisung franko gegen Retourmarken zu beziehen, welche
alle **Sautauschläge** (Witesser, Finnen etc.) auf natü-
rlichem Wege zu beseitigen sind.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Das **Sehen und Rufen** von Deseu neueren
Construction wird prompt und billig ausgeführt.
Hochstraße 18, 2 Etiegen hoch.
8931

Is Franke, Spikenhandlung, Langgasse 30,

besteht sein reich assortirtes Lager **ächter Spitzen**, seidenen wollenen **Guitare-Spizen**, welche durch eigene Fabrikation zu billigen Preisen verlaufe.
Ferner empfehle ich mein Lager in **ächten, schwarz-seidenen Spitzen** in diversen Dessins, **Brüsseler Applications-Spizen** in jeder Breite zu außerordentlich billigen Preisen, die **Neueste in Brüsseler Points-Kragen**, **ächten Points-Duchesse-Spitzen** und **-Kragen** in diversen Dessins. 9486

Das

Schuhlager von Fr. Ballhaus,

II. Burgstraße 12, **II. Burgstraße 12,**
empfehle sein eigenes Fabrilat in allen Arten **Herren- und Damen-Stiefeln**; besonders empfehle ich eine große Auswahl in **Filz-Stiefeln** und **Pantoffeln**, um damit zu räumen, zum **Selbstkostenpreis**.
Bestellungen nach Maß und alle Reparaturen werden prompt und unter billigster Berechnung besorgt. 9231

Circa 400 Stück rothwollene Bettdecken,

eine schöne und gute Waare,
à fl. 5 1/2, 6 1/2, und 7. empfiehlt die
Teppichhandlung von C. Gelhard
aus Frankfurt a. M.
Laden: Badhaus zum schwarzen Bod,
Kranzplatz. 78

Avis für Damen!

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen,
daß ich eine Sendung der neuesten

Pariser Ballroben

erhalten habe.

10158 **D. Kirchner, Wilhelmstraße 15.**

Von meinem Ausverkauf habe ich noch eine Parthie **Gold- und Silberbördchen** und **Glitter**, welche ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

9833 **Eduard Kalb,**
Langgasse 30, eine Stiege hoch.

Unterhosen und Jacken zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Artikels bei

9755 **E. & F. Spohr, neben dem Einhorn.**

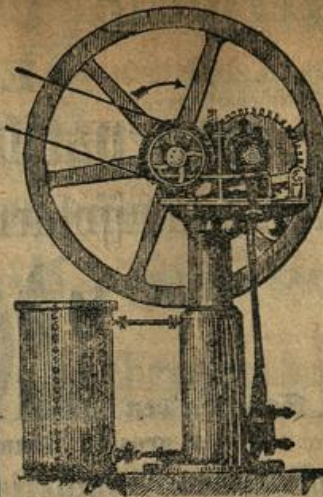
Kinderschuhe

für solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den billigsten Preisen bei **A. Görlach, 5 Michelsberg 5.** 10038

Keller-Verkauf.

Ein großer, geräumiger Keller unter dem ganzen Hause **Kirchhofsgasse No. 10** ist zu verkaufen. Näh. bei den Erben **F. C. Nathan, Kirchhofsgasse 7.** 9932

Maschinen-Schleiferei.



Vermittelt meiner **Gaskraftmaschine** und Vergrößerung meiner **Schleifeinrichtungen** bin ich in der Lage, für die **Herren Hotelbesitzer, Restaurateurs** u. u. große Parthien **Tischbesteck, Tranchirmesser** u. s. w. in kürzester Zeit gut und billig zu schleifen. Zugleich empfehle ich mich im **Schleifen** von größeren in mein Geschäft einschlagenden Gegenständen, als: **Wiegemeßer, Spaltbeile, Maschinenmesser** u. u., sowie auch den **Herren Schlossermeister** zum **Schleifen von Raminen, Defen** u.

G. Eberhardt,
Messerschmied und Instrumentenmacher. 9696

Lager in
Metall
und
Holzlärgen



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois

Hirschgraben Nr. 14.

Bettwärmer in Zinn

sind in allen Größen billigst vorrätig. Reparaturen an denselben werden schnell besorgt, auch wird altes Zinn dagegen angenommen.
M. Bossi, Zinngießer,
Marktstraße 24. 9916

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Willh. Sassmann,
Kunst- und Bauhloßerei,
Michelsberg 28. 8134

Visiten-Karten

à la minute,
per 100 Stück 15 Sgr., empfiehlt

8863 **C. Koch, Hoflieferant,**
Rekaergasse 15.

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von
9040 **C. Schmidt, Emserstraße 29 o.**

Rasirmesser und **Scheren** u. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 9041

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit **Psalmen** von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 9042

Filz-Schuhe und **Stiefel**, sowie alle Sorten **Einlegesohlen** empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
Ph. Vef, Schuhmacher, Rekaergasse 2. 9043

An- und Verkauf

von neuen und getragenen **kleidern, Schuhwaaren** u. von
10037 **A. Görlach, Michelsberg 5.**



Marshalla der Hofnarren!

Erste große carnevalistische Damensitzung mit darauffolgendem grossen Ball



26.

Sonntag den 26. Januar l. J.
in den grossen Räumen des „Römersaals“.

Einzug des närrischen Ministeriums der Hofnarren 7 Uhr 11 Min.

Feierlicher Einzug zweier Carnivals-Vereine von Mainz, begleitet von der Kapelle des Bonner
Husaren-Regiments, 8 Uhr 11 Min.

Komische Vorträge, Lieder bis 11 Uhr 11 Min.

Karten à 48 kr. für Herrn, eine Dame frei, jede folgende Dame 24 kr., sind zu haben bei den Herren: Weinwirth Ball
Michelsberg, Peter Enders, Kaufmann, Michelsberg, Ferd. Müller, Hochstraße 30, Gastwirth Reinemer, Bayern-
hof, Kirchgasse, L. Häuser, Tapeten-Handlung, Maurerstrasse, Gastwirth J. Wolf im „Weissen Saal“, Marktplatz, Kaufmann
Mingelhöfer, Marktplatz, Gastwirth Nikolay, Römerberg, Georg Seibel, Feldstraße, Gastwirth G. Weiz, Michels-
berg 28, Jakob Becker im „Römersaal“, Gastwirth Ph. W. Lang, Bahnhofstraße 11, sowie in der Exped. d. B.

Karten an der Kasse für Herrn 1 fl., eine Dame frei, jede folgende Dame 30 kr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Lieder und Vorträge bittet man längstens bis zum Samstag Mittag bei unserem Secretär, Herrn G. Willm
Marktplatz, einzureichen.

Mitglieder haben nur mit Kappe und Stern zu erscheinen.

Das Comité.

Wiesbaden-, Emser- & Homburger- Kurhaus-Actien-Gesellschaften.

Das Comité zur Vertretung der Rechte der Actionäre obiger Gesellschaften findet sich auf viele Anfragen veranlaßt, im
Termin zur Anmeldung der Actien und Legitimationscheine bei Herrn Heinrich Steffens, Vorder-
heimer Anlage 31 in Frankfurt a. M., unter den früher bemerkten Modalitäten bis zum 31. Januar
zu verlängern.

Das große Teppichlager (nicht Musterlager) von C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich auf einige Tage in Wiesbaden.

Laden: Badhaus zum „Schwarzen Bock“, Kranzplatz.
Feste, billigste Fabrikpreise an jedem Stück angeheftet.

Außerdem gewähre noch auf Stückteppiche in Rollen, für Treppen, Gänge und Zimmer zu belegen, einen Extra-
Nachlaß von 5%. Die Preise sind 10% billiger wie in Frankfurt a. M. Achtungsvoll

78

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

11

Montag den 27. Januar a. c.
in den Räumen des **Hôtel Victoria**
grosse humoristisch - carnevalistische
Damensitzung

mit darauffolgendem **grossen Balle.**

Einzug des Comité's präcis 7 Uhr 11 Minuten.

Orchester: Die Kapelle des 80. Inf.-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Münch.**

Balldirector: Herr **Otto Dornewass.**

Eintrittskarten à Thlr. 1. für jede Person zu haben in **sämmlichen** hiesigen Buchhandlungen, im Bureau des Cur-Vereins, sowie bei den Herren **K. Bornträger**, Firma: L. Bender, Webergasse, **Moritz Schäfer**, Webergasse, **Aug. Engel**, Launusstraße, **Kaufmann Roth**, Ecke der Neugasse und Marktstraße, **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße, **M. Stölger**, Hafnergasse, **Kaufmann Anselmi**, Wickeisberg, **Kaufmann W. Bidel**, Langgasse, **Hofconditor Jäger**, Burgstraße, und Herrn **Gasthalter Kellbach**, Hotel Victoria. 528

Italienisches Weinlager

en gros & en détail

von

Urban & Bonacina,

Kirchgasse No. 15 a.

Wir erlauben uns einem geehrten Publikum nachverzeichnete Sorten direkt bezogenes, allseits als vorzüglich anerkannten **Italien. Rothweine** zu empfehlen:

	per Flasche	fl. 42 kr.
Vino di Puglia	1 "	24 "
Barbara Amaro	1 "	36 "
Nebbiolo Secco	1 "	36 "
Grignolino Finissimo	1 "	48 "
Brachetto	1 "	48 "

Die Preise verstehen sich per $\frac{1}{4}$ Litre excl. Glas.

Bei Abnahme von größeren Quantitäten oder im Faß entsprechend billiger.

Durch direkten Bezug sind wir im Stande, nur reine Waare zu den billigsten Preisen zu liefern.

10040

Liebig's Fleisch-Extract der San Antonio Meat Extract Company

das beste und billigste am Markte befindliche Product dieser Art.

Détailpreise für ganz Deutschland:

1 Pfd.	$\frac{1}{2}$ Pfd.	$\frac{1}{4}$ Pfd.	$\frac{1}{8}$ Pfd. engl. netto.
Thlr. 2. 15.	Thlr. 1. 10.	22 Sgr.	12 Sgr.

Haupt-Depot **Gebrüder Stollwerck** in **Cöln.**

Lager in Wiesbaden bei **F. Strauburger**, Kirchgasse; **F. Bücher jun.**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse; **A. Kirschbaum**, Langgasse 53, und **E. Haussmann**, Oranienstrasse 2. 441

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebinger. 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Klügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: **CONCERT.**

Anfang 4 Uhr.

9045

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

9046

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

9044

Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße

No. 24.

5962

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzfränzchen.

H. Schäfer.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.

9048

Heinrich Göbel.

Hôtel Ruppel, Café Restaurant,

5 Gäßnergasse 5.

Von heute an guter Mittagstisch von 12 Uhr an per Convert 30 und 42 fr. und höher, sowie ein vorzügliches Glas Wiener und Erlanger Bier und guter Tisch-Wein zu 18 und 24 fr.; ebenso sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten.

J. Ruppel. 10034

Landsberg.

Unterzeichneter hat das Gast- und Badhaus des Herrn Lamsbach, genannt „Landsberg“, Gäßnergasse 6, käuflich erworben und empfiehlt sich dem geehrten Publikum auf's Freundlichste.

Guter Wein, gutes Bier und gut zubereitete Speisen werden ihm auch fortan den Zuspruch des geehrten Publikums sichern. Mittagstisch à 30 fr., zweierlei Fleisch nach Auswahl.

9888

Julius Seebold.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei

Wilh. Münz, Gäßnergasse 3. 10068

J. A. Röder's Punschsyrope,
als: Arac-, Rum-, Ananas-, Burgunder-, Portwein-
Vanille-Punschsyrop bei August Engel.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Bordeaux,

1865er und 1868er,

empfehlen billigst

7351

Chr. Ritzel Wwe.

Vorzüglische Bordeaux-Weine,

für Reconvalescenten ärztlich empfohlen, empfiehlt
in mehreren Sorten

9670

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Egr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Egr.

1868r St. Julien à 12 Egr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Egr.

1865r Margaux à 15 Egr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Egr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.

9080

Rheinweine von 30 fr. an per Flasche.

Café Kahn, Michelsberg 9,

empfehlen einen guten Mittagstisch zu 36 fr., Restauration
nach der Karte zu jeder Tageszeit, reingehaltene gute weiß
und rothe Weine, sowie ein sehr gutes Flaschenbier,
die halbe Flasche zu 5 fr.

9660

Speisewirtschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnengasse 10.

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen 10 fr. Leute
können Kost und Logis erhalten und Fremden übernachten. 9630

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 u. 18 fr., Abend-
essen zu 10 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzügliches Roth-
wein empfiehlt J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3. 9047

Flaschenbier,

die ganze Flasche 7 fr., die halbe 4 fr., außer dem Hause
per Glas 5 fr., Apfelwein 6 fr.; auch wird ein Halbstück sehr
guter Apfelwein im Ganzen abgegeben.

10093

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

12 fr. Die fünfte Sendung 12 fr.
per Pfd. per Pfd.

Ochsen-Pöckelfleisch

per Pfund 12 fr. ist wieder eingetroffen bei

Heb. Philipp, Michelsberg 3. 9771

Ankauf von Flaschen Nerostraße 1a, Porzellanladen. 8839

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

Webergasse 5.

307

Aechte Westphäl. Schinken

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

per Pfd. 34 kr. empfiehlt
10080

Bestes

per Pfd.
4 kr.

Mainzer Sauerkraut

empfehl

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 9157

Roquefort,
Chester,
Camenbert,
Mont d'or,
Gervais,
Boudons,
Brie,
Schweizer,
Holländer,
Eldamer,
Romadoux,
Kräuter- und
Parmesan-Käse

A. Schirg, 2 Schillerplatz 2. 10172

Hohen und abgekochten Schinken,
Feinste Gothaer Cervelatwurst,
Feinste Hausmacher Leber- und Blutwurst,
Gothaer Zungen- und Schwartenmagen

empfehl im Auschnitt

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

10081

Brat-Bückinge

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 8670

Aechte Riesen-Spargelpflanzen,

stärkste 2jährige, besorge ich billigst und ersuche um gefl. recht baldige Einsendung geehrter Aufträge.

10128 **A. Wahler,** Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Früh eingetroffen:

Steler Eypotten,

Büchlinge,

holl. Bratbückinge

bei **A. Schirg,** 2 Schillerplatz 2.

10171

EIS,

künstlich erzeugtes, sowie Natur-Eis
empfehl

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 9680

Wegen Aufgabe des Artikels offerire ich meine
Parfümerien und Toilette-Seifen
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

10106 **F. Rehn,** Kochbrunnenplatz 1.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben bei**
579 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Ausverkauf.

Wegen Wohnortsveränderung verlaufe folgende Gegenstände
zu den beigegebenen billigen Preisen:

Goldene Herrn-Savonett-Remontoirs à Thlr. 60,

do. Herrn-Remontoirs (offen) à Thlr. 38,

do. Damen-Savonett-Remontoirs à Thlr. 50,

ferner diverse andere goldene Uhren, Pendules, Medail-
lons, Uhrketten, Delgemälde u. s. w.

J. Chr. Glücklich, Commissionsgeschäft,

10033

Nerostraße 10.

Ein herrschaftliches

Wohnhaus

mit Garten in günstiger Lage in Wiesbaden wird zu kaufen
gesucht.

Offerten unter **G. 6325** befördert die Annoncen-Expedition
von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** 455

Ein Haus in der Mainzer- oder Frankfurter-
straße zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. R. P.**
besorgt die Expedition. 394

Ein kleineres Haus mit Laden in sehr guter Geschäftslage
ist mit guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 394

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näb. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Zu verpachten ein Acker, 1 Morgen 44 Ruthen groß, im
„unteren Schwarzenberg“, neben Anton Seilberger und Jakob
Freinsheim gelegen. Näb. Schwalbacherstr. 2b, 3. Stod. 9693

Rheinstraße 7, oberster Stod, sind verschiedene Möbel, Glas
und Porzellan zu verkaufen. 9710

Ein gut erhaltener Flügel in Palisanderholz preiswürdig zu
verkaufen Louisenstraße 15, Parterre. 9870

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6000

Freistehende gebrauchte Pumpen werden angekauft
durch **W. Jacob,** Heinenstraße 12. 10004

Ein junger Mann übernimmt das Poliren und Repariren
der Möbel. Näb. Schwalbacherstraße 59, 3. St. 9997

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung
dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Dieblich a. Rh. 7706

Merktstraße 8 wird eine Weibfrau gesucht. 10031

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen.
Näheres Taunusstraße 28. 9987

Ein Mädchen, das Kleider machen gelernt hat, sucht bald-
möglichst eine sichere Stelle. Näheres Häfnerg. 9, 3. St. 9750

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft
gesucht. Näb. Exped. 9294

Stellen-Gesuche.

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen auf gleich gesucht. Näb.
Häfnergasse 4. 10052

Ein tüchtiges Hausmädchen wird in ein Hotel gesucht. Näb.
Marktstraße 6. 9930

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird
gegen guten Lohn gesucht. Näb. Spiegelgasse 4 im Laden. 10094

Für eine kleine Familie wird ein braves Dienstmädchen nach
Frankfurt gesucht. Näb. Dohheimerstraße 8, 2. Stod. 10120

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann,
wird gesucht Wilhelmstraße 15. 10150

Michelsberg 22, Restauration, wird ein anständiges Mädchen,
das bürgerlich kochen kann, gesucht. 10173

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 2. Februar gesucht
Frankfurterstraße 13b. 10098

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres im Wodengeschäft gr. Burgstraße 6. 10147

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 8723

Eine selbstständige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, die auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 11. 10012

Einfache, reinliche Mädchen finden Stellen auf gleich und später durch Frau Petri, Langgasse 23. 9926

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Schlossergefellen werden gesucht bei Bickel, Morisstr. 34. 9543

Zwei Glasergehülsen gesucht Schwalbacherstraße 23. 10028

Ein auch zwei Bauischreiner gesucht H. Schwalbacherstr. 2. 10056

Ein junger Mann vom Lande, 18 Jahre alt, sehr gut empfohlen, sucht eine Stelle als Hausnecht. Näh. Exped. 10007

Ein durchaus zuverlässiger Diener, welcher gewandt im Serviren und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht eine Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 10139

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener. Näheres Mauergasse 7, 2 Treppen hoch rechts. 10127

Ein Bapfjunge gesucht Rheinstraße 38. 10084

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Langgasse 14, Hst. 10119

Langgasse 20 wird ein tüchtiger Hausburche gesucht. 10134

Ein tüchtiger Schreiner- oder Glasergehülfe findet dauernde Beschäftigung obere Webergasse 54. 10169

Gute Bauischreiner erhalten Arbeit Röderstraße 5. 10152

E i n

gebildeter und geschäftstüchtiger Herr geachteten Alters, dem die feinsten Referenzen zur Seite stehen, wünscht seine Zeit für die nächsten 3 Monate durch eine passende Beschäftigung hier oder auswärts zu verwerthen.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter C. C. B. der Expedition d. Bl. zu übergeben. 10170

Pumpenmacher

gesucht von W. Jacob, Heinenstraße 12. 10004

Für ein kaufmännisches Geschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und einigen Vorkenntnissen gesucht. Offerten unter A. 6 werden in der Expedition erbeten. 10160

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29a. 12246

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Ein junger, gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen sucht baldigst Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 9989

Ein wohlgezogener Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht und kann gleich eintreten bei

Fr. Rohmann, Sattlermeister, Pfänergasse 10. 10076

3000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich auszuleihen. Näheres Expedition. 9910

5-6000 fl. sofort auszuleihen.

J. J. Mand, Neugasse 20. 394

Eine freundliche, in der Kapellenstraße gelegene, unmöblierte Wohnung von 2 Zimmern mit 2 Kammern, wenn verlangt Küche u. s. w., wünscht eine Ältere, alleinstehende Dame mit einer Mitbewohnerin zum 1. April an zu theilen. Näheres im Laden des Frauenvereins Ellenbogengasse 15. 10096

Ich suche für mein Bureau auf April ein unmöbliertes Zimmer, Parterre oder eine Stiege hoch, im mittleren Stadtheile, um daselbst Stunden abzuhalten. Offerten werden entgegen genommen auf meinem jetzigen Bureau Neugasse 20 Parterre oder in meinem Hause Röderstraße 26a. Jos. J. Mand, Agent für Verkauf von Häusern, Gütern u.

Logis-Vermietungen.

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 87
Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Ballon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u. 84

Pfänergasse 4 ist die Bel-Etage bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holz- und Koblraum, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 9832

Heinenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 812

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Morisstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 820

Mühlgasse 9 Bel-Etage Salon und Zimmer möbliert zu vermieten. 940

Rheinstraße 23 1-2 möblierte Zimmer billig zu verm. 632

Stiftstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 912

Stiftstraße 3 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 1012

Webergasse 56 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 974

Zu vermieten

an eine ruhige Familie die 3. Etage im Kaiserbad (Wilhelmstraße), bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel sogleich oder bis zum 1. April. 890

In einer der Hauptstraßen dahier (Sonnenseite) sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 680

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei Gebr. Süß. 44

In meinem Hause verlängerte Wellrichstraße sind mehrere große und kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei J. Nicolai, Wellrichstraße 26. 980

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain. Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus 1. Etwa rechts, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 10107